



Musée
Marmottan
Monet

BESUCHSFÜHRER 2026

das Musée Marmottan Monet

Paris · Ab 14.19€

<https://marmottan.visit-tickets.com/de/> · Skip-the-Line-Tickets & Preise



URSPRUNG & GESCHICHTE

Vom Jagdpavillon zum Kunsttempel

GOOGLE **4.6** ★★★★★ 10 253 Bewertungen

TIQETS **4.6** ★★★★★ 6 607 Bewertungen

Die Wurzeln des Musée Marmottan Monet liegen in einem **Jagdpavillon**, den Jules Marmottan im Jahr 1882 erwarb. Ursprünglich nahe dem Bois de Boulogne gelegen, wurde das Gebäude von seinem Sohn Paul Marmottan zu einem luxuriösen Stadthaus umgestaltet. Hier sammelte die Familie zunächst Kunst aus der Renaissance und später Werke des Premier Empire. Diese private Leidenschaft legte den Grundstein für eine Sammlung von weltweiter Bedeutung.

Paul Marmottan vermachte 1932 sein Anwesen und seine Kollektionen der Académie des Beaux-Arts. Das Museum öffnete seine Türen erstmals im Jahr **1934**. In den folgenden Jahrzehnten wuchs die Institution durch außergewöhnliche Spenden. Ein Wendepunkt war 1957, als Victorine Donop de Monchy elf impressionistische Gemälde stiftete, darunter das berühmte Werk, das der Bewegung ihren Namen gab: „Impression, soleil levant“.

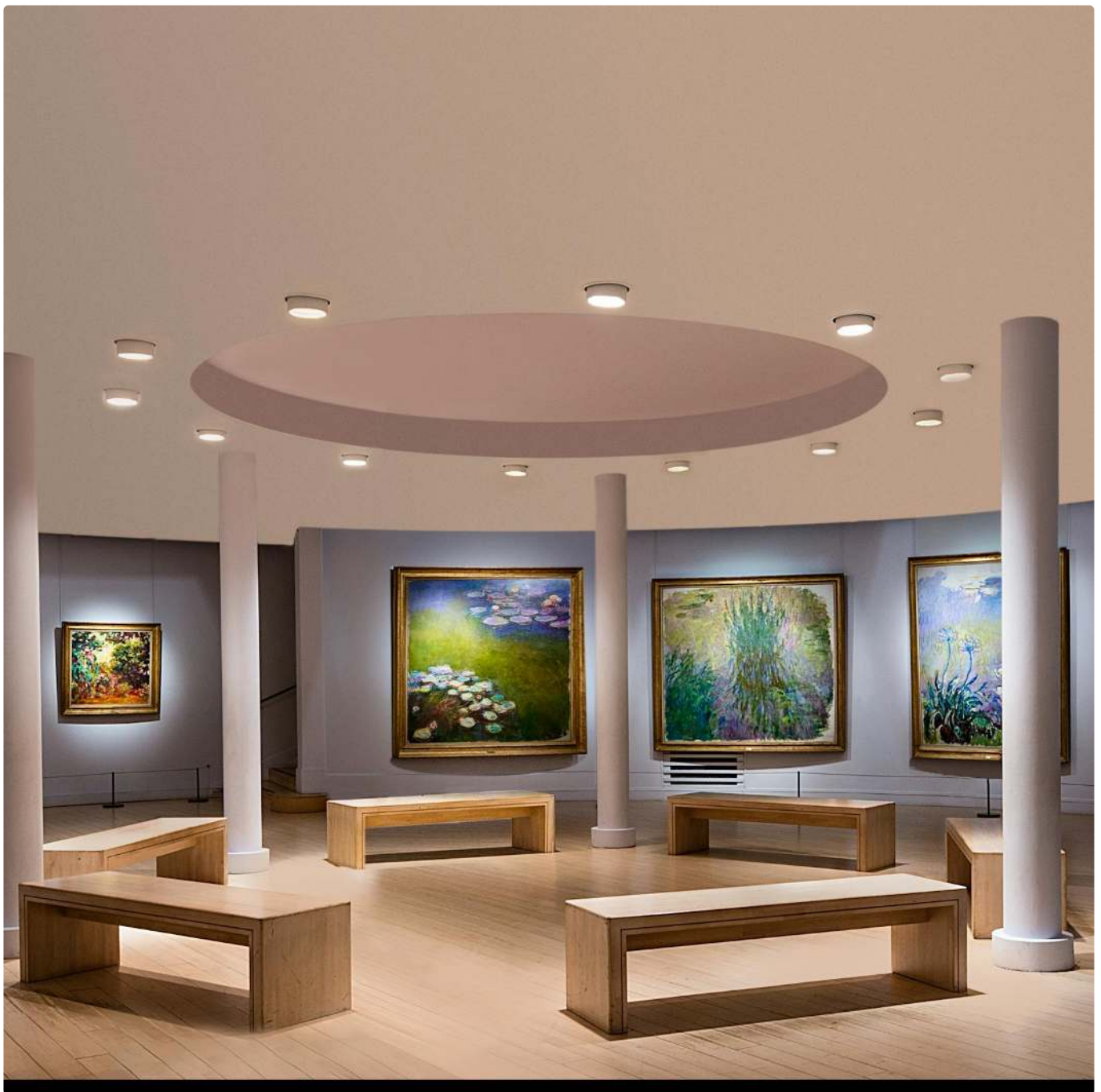
Der entscheidende Impuls kam 1966, als Michel Monet, der letzte direkte Nachkomme von Claude Monet, 89 Gemälde seines Vaters sowie seine persönliche Sammlung hinterließ. Um diese monumentale Schenkung würdig aufzunehmen, ließ der Architekt Jacques Carlu einen neuen Saal unter dem Park errichten. Dieser inspirierte sich an den großen Dekorationen der Orangerie und wurde 1970 eröffnet, was den Fokus des Museums endgültig auf den Impressionismus lenkte.

Heute beherbergt das Museum die größte Sammlung von Werken Claude Monets weltweit. Dazu gesellte sich 1993 das Vermächtnis der Enkel von Berthe Morisot, das es zur ersten globalen Referenz für ihre Kunst machte. Mit über 399.000 Besuchern jährlich ist der Ort ein lebendiges Zeugnis der Geschichte der modernen Malerei und ein Tempel der Ästhetik.

DAS ERLEBNIS

Bereits beim Betreten des historischen Gebäudes wird man von einer **ruhigen Atmosphäre** empfangen, die den Lärm der Stadt draußen lässt. Die Architektur des ehemaligen Jagdpavillons schafft eine intime Verbindung zwischen der Natur des Parks und der Kunst innerhalb der Wände. Das natürliche Licht, das durch die Fenster fällt, spielt mit den Farben der Leinwände und verändert deren Wahrnehmung je nach Tageszeit.

Der Rundgang führt Sie durch verschiedene Epochen, bevor er in die immersive Welt der Nymphäen mündet. Hier tauchen Sie vollständig in das Spiel von Licht und Wasser ein. Es ist nicht nur ein visueller Genuss, sondern eine emotionale Reise, die die Essenz des **Impressionismus** verkörpert. Man spürt die Stille und die Kontemplation, die dieser Ort seit fast einem Jahrhundert ausstrahlt.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

16. Arrondissement · Metro: La Muette (Linie 9, direkter Ausgang) oder RER C (Henri-Martin, 5 Min. zu Fuß).

ÖFFNUNGSZEITEN

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag. Die genauen Öffnungszeiten am Montag variieren je nach Ausstellung; bitte auf der offiziellen Website prüfen.

PREISE

Kinder kostenlos je nach Alter (Variants prüfen). {promo}.

BESUCHSDAUER

Planen Sie 1h30 bis 2h ein, um die ständigen Sammlungen und die aktuellen temporären Ausstellungen in vollen Zügen zu genießen.

FOTOS

Fotografie ohne Blitz und Stativ erlaubt. Nehmen Sie sich Zeit, die historischen Rahmen festzuhalten, die ein wesentlicher Teil des visuellen Erlebnisses sind.

ZIELGRUPPE

Ideal für Kunstliebhaber und Familien. Die ruhige Atmosphäre am Donnerstagabend ist perfekt für eine kontemplative Besichtigung ohne Menschenmassen.

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

**Métro / RER**

: Avenue Mozart — 6 min à pied

Gare Montparnasse (16 min) · Gare du Nord (23 min)

**Bus**

: Ranelagh — 6 min à pied

Gare Montparnasse (25 min) · Gare du Nord (36 min)

**Auto**

Gare Montparnasse (18 min) · Gare du Nord (26 min)

**Vélib / Vélo**

Gare Montparnasse (22 min) · Gare du Nord (34 min)

LOCALISATION

Où se trouve das Musée Marmottan Monet ?



📍 2 Rue Louis Boilly — 75016 Paris

🌐 48°51.556' N, 2°16.034' E



ORGANISATION

Der ideale Rundgang durch die Säle

Erdgeschoss (Historische Sammlungen)

Dieser Bereich präsentiert die ursprünglichen Sammlungen der Familie Marmottan. Sie finden hier exquisite Möbel, Skulpturen und Porzellan aus dem Premier Empire. Die Galerie der Porträts zeigt Werke großer Meister wie François Gérard und Louis Gauffier. Die Details der historischen Rahmen verdienen besondere Aufmerksamkeit.

Erstes Stockwerk (Impressionisten & Enluminures)

Hier befinden sich die Hauptgalerien der impressionistischen Malerei. Neben den Werken von Monet sind bedeutende Stücke von Renoir, Degas und Cézanne zu sehen. Seit 2010 beherbergt dieser Stock auch die Salle Georges Wildenstein mit einer außergewöhnlichen Sammlung mittelalterlicher Enluminures. Die Werke dialogisieren perfekt mit der Geschichte der europäischen Kunst.

Saal der Nymphäen (Immersiver Raum)

Der Herzstück des Museums ist dieser kreisförmige Saal, der 1970 eröffnet wurde. Er ist komplett mit den späten Nymphäen-Gemälden von Monet bedeckt. Die totale Immersion ermöglicht es, das Spiel von Licht und Wasser in seiner vollen Pracht zu erleben. Nehmen Sie sich Zeit, sich gegenüber den Leinwänden hinzusetzen und die Stille zu genießen.

BARRIEREFREIHEIT

**Zugang für Menschen mit Behinderung**

Hauptzugang und Haupträume rollstuhlgerecht.

**Familien**

Ruhige Atmosphäre, ideal für Entdeckungen in jedem Alter.

**Audioführer**

Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch



AUSWAHL

Meisterwerke, die Sie sehen müssen

01 CLAUDE MONET Saal der Nymphäen

Nymphäen (Seerosen)

Diese Serie bildet das Herzstück der Sammlung und umfasst über 100 Gemälde. Die totale Immersion in diesem kreisförmigen Saal erlaubt eine kontemplative Betrachtung ohne Ablenkung. Man beobachtet die subtile Veränderung des Lichts auf der Wasseroberfläche. Es ist die ultimative Darstellung von Monets Suche nach der Wahrheit der Natur.

💡 Monet malte diese Serie während seiner letzten Lebensjahre, während er zunehmend blind wurde. Die **abstrakte Formensprache** entstand so durch reine Erinnerung und Gefühl.

02 CLAUDE MONET Galerie der Impressionisten

Impression, soleil levant

Dieses Werk gab der Kunstrichtung ihren Namen und ist von historischer Bedeutung. Es zeigt den Hafen von Le Havre im Morgennebel. Die lockeren Pinselstriche fangen die flüchtige Stimmung des Augenblicks ein. Es ist ein Schlüsselwerk, um den Übergang zur modernen Kunst zu verstehen.

💡 Das Bild wurde ursprünglich von Kritikern verspottet, die den Titel „Impression“ als Beleidigung meinten. Heute ist es eines der **berühmtesten Bilder der Welt**.

03 BERTHE MORISOT Sonderausstellungsbereich

Berthe Morisot Werke

Das Museum beherbergt den ersten weltweiten Bestand an Werken dieser zentralen Künstlerin. Ihre Arbeiten bieten einen einzigartigen Einblick in den weiblichen Impressionismus. Die Dialoge mit den Werken ihrer männlichen Zeitgenossen sind besonders aufschlussreich. Morisots feine Technik unterscheidet sich oft von der kräftigeren Pinselführung ihrer Kollegen.

💡 Morisot war die einzige Frau, die regelmäßig bei den impressionistischen Ausstellungen vertreten war. Ihr Vermächtnis von 1993 sicherte ihr **historischen Rang**.

04 VERSCHIEDENE MEISTER Salle Georges Wildenstein

Enluminures (Miniaturen)

Diese Sammlung umfasst herausragende Handschriften aus dem 13. bis 16. Jahrhundert. Werke von Jean Fouquet und Giulio Clovio zeugen von höchster technischer Meisterschaft. Die leuchtenden Farben und detailreichen Illustrationen bieten einen Kontrast zur modernen Malerei. Es ist ein Juwel für Liebhaber mittelalterlicher Kunst.

💡 Die Sammlung stammt aus dem Besitz von Georges Wildenstein, einem der größten Kunsthändler des 20. Jahrhunderts. Die Goldfolientechniken sind noch heute beeindruckend.

05 JACOB, BELLANGÉ U.A. Salon historique

Premier Empire Möbel

Die originalen Inneneinrichtungen des Hauses Marmottan sind noch erhalten. Exquisite Möbel von Jacob und anderen Meistern prägen die Atmosphäre. Diese Objekte geben Einblick in den Lebensstil der Pariser Elite des 19. Jahrhunderts. Die Kombination aus Kunst und Wohnraum ist einzigartig.

💡 Paul Marmottan war passionierter Sammler von Empire-Kunst. Die **Originalmöbel** wurden nie entfernt, was die Authentizität des Ortes bewahrt.

06 PIERRE-AUGUSTE RENOIR Galerie der Impressionisten

Renoir Porträts

Mehrere bedeutende Porträts von Renoir sind in der Sammlung zu finden. Seine warme Farbpalette und sanfte Linienführung unterscheiden sich deutlich von Monets Landschaften. Diese Werke zeigen die Vielfalt des impressionistischen Ansatzes. Besonders die Darstellungen von Familienmitgliedern sind berühmt.

💡 Renoir und Monet waren enge Freunde, obwohl ihre Stile unterschiedlich waren. Die **Freundschaft** zwischen ihnen prägte die Szene maßgeblich.

07 EDGAR DEGAS Zeichnungen und Aquarelle

Degas Skizzen

Aquarelle und Zeichnungen von Degas bieten einen Blick hinter die Kulissen seiner berühmten Tänzerinnen. Die dynamischen Kompositionen fangen Bewegung und Spannung ein. Diese Arbeiten sind oft weniger bekannt als seine Ölgemälde, aber ebenso wichtig. Sie zeigen seine experimentelle Herangehensweise an Perspektive.

💡 Degas litt unter Arthritis, was seine spätere Arbeit erschwerte. Trotzdem produzierte er **hundreds of works** in seinen letzten Jahren.

08 PAUL CÉZANNE Post-Impressionistische Ecke

Cézanne Stilleben

Cézannes Stilleben markieren den Übergang vom Impressionismus zum Kubismus. Seine strukturelle Analyse der Formen beeinflusste die moderne Kunst profoundly. Die Früchte und Flaschen sind mit einer geometrischen Präzision dargestellt. Diese Werke sind essenziell für das Verständnis der Kunstgeschichte.

💡 Cézanne wurde zu Lebzeiten kaum anerkannt. Sein Einfluss auf Picasso und Matisse wurde erst **nach seinem Tod** erkannt.

TIPPS

Tipps für einen perfekten Besuch

TIMING

Kommen Sie genau zur Öffnungszeit an, da die Säle nach 10 Uhr schnell voller werden. Ein früher Besuch garantiert ein ideales natürliches Licht und eine stille Betrachtung der Hauptwerke ohne Menschenmenge.

BILLET

Eine Reservierung ist zwar nicht strikt erforderlich, wird aber dringend empfohlen, um Wartezeiten zu Spitzenzeiten zu vermeiden. Nutzen Sie Online-Tickets für einen schnelleren Zugang, besonders am Wochenende.

PARCOURS

Beginnen Sie mit dem Saal der Nymphäen, da dieser oft am meisten besucht ist. So sichern Sie sich ein besseres Erlebnis, bevor Sie sich den kleineren Galerien widmen. Planen Sie 1h30 bis 2h ein, um alles in Ruhe zu genießen.

PHOTO

Fotografieren Sie die historischen Rahmen, die ein wesentlicher Teil des visuellen Erlebnisses sind. Verwenden Sie keinen Blitz und kein Stativ. Die Details der Goldverzierungen verdienen besondere Aufmerksamkeit.

PAUSE

Machen Sie eine Pause im benachbarten Jardin du Ranelagh für einen friedlichen Spaziergang. Alternativ bietet das Café de la Muette eine gemütliche Terrasse für ein leichtes Mittagessen vor oder nach dem Besuch.

ENFANTS

Das Museum ist ideal für Familien dank der ruhigen Atmosphäre. Kinder unter 18 Jahren haben oft freien Eintritt. Nutzen Sie die interaktiven Elemente und lassen Sie die Kinder ihre Lieblingsbilder auswählen.

AUDIOGUIDE

Der Audioguide ist in mehreren Sprachen verfügbar, einschließlich Deutsch. Er lohnt sich besonders für die Enluminures und die Hintergrundinformationen zu Berthe Morisot. Hören Sie ihn im Saal der Nymphäen, um die technische Entwicklung Monets zu verstehen.

CONFORT

Tragen Sie bequeme Schuhe, da Sie viel stehen und gehen werden. Das Museum ist rollstuhlgerecht, aber einige ältere Bereiche können eng sein. Vergessen Sie nicht, Ihren Ausweis für Ermäßigungen bereitzuhalten.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Muss man Tickets für das Musée Marmottan Monet reservieren?

Eine Reservierung ist für den Standardzugang nicht erforderlich, wird aber dringend empfohlen, um Wartezeiten zu Spitzenzeiten zu vermeiden. In der Hochsaison sind die Tickets oft schnell ausverkauft, sobald die Website

Gibt das Marmottan-Ticket Zugang zum Musée d'Orsay?

Nein, es handelt sich um zwei getrennte Institutionen ohne gemeinsamen automatischen Pass. Wenn Sie beide besuchen möchten, müssen Sie ein separates Ticket für jedes Museum erwerben. Diese Unterscheidung ermöglicht es Ihnen

Gibt es Angebote oder ermäßigte Preise?

Ermäßigte Preise gibt es für Studenten, Gruppen und Minderjährige unter 18 Jahren gegen Vorlage eines Ausweises. Das doppelte Marmottan-Giverny-Ticket bietet ebenfalls einen interessanten Preisvorteil für Enthusiasten. P

Wie viel Zeit sollte man für den Museumsbesuch einplanen?

Wir empfehlen eine Besichtigungsdauer von 1h30 bis 2h, um die ständigen und temporären Sammlungen in vollen Zügen zu genießen. Dies lässt Ihnen Zeit, den Nymphäensaal und die Details der historischen Rahmen zu würdigen.

Kann man alle Nymphäen von Monet im Marmottan sehen?

Einige Werke werden in der Orangerie ausgestellt oder sind temporär an anderen Institutionen ausgeliehen. Es ist daher wichtig, die aktuelle Sammlung zu überprüfen, bevor Sie Ihre Route planen. Das Marmottan beherbergt j

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Der Diebstahl der Leinwände

Im Jahr 1985 wurden neun Gemälde, darunter vier von Monet, bei Tageslicht gestohlen. Die Bande aus Aubervilliers verkaufte die Werke an einen Japaner mit Yakuza-Verbindungen. Schließlich wurden alle Meisterwerke 1990 auf Korsika gefunden. Dieser Vorfall unterstreicht den enormen Wert der Sammlung.

Das Vermächtnis von Michel Monet

1966 hinterließ der Sohn von Claude Monet seine persönliche Sammlung und 89 Gemälde seines Vaters dem Museum. Dieses monumentale Vermächtnis ermöglichte den Bau eines dedizierten Saals. Es sicherte dem Museum den Status der größten Monet-Sammlung weltweit. Die Schenkung war ein Schlüsselmoment in der Geschichte des Ortes.

Ursprung des Namens

1957 schenkte Victorine Donop de Monchy elf impressionistische Gemälde, darunter „Impression, soleil levant“. Dieses Werk gab der Kunstrichtung ihren Namen. Die Spende festigte die Stellung des Museums als Zentrum des Impressionismus. Ohne diese Schenkung wäre die Geschichte anders verlaufen.

Weltweite Referenz

Mit über 100 Gemälden von Claude Monet besitzt das Museum die größte Sammlung dieses Künstlers weltweit. Diese außergewöhnliche Konzentration rechtfertigt den Umweg vollständig. Es ist der einzige Ort, an dem man die gesamte Evolution seiner Nymphäen-Serie in einem Raum sieht. Ein Muss für jeden Kunstliebhaber.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Das Musée Marmottan Monet liegt im eleganten 16. Arrondissement, direkt neben dem **Jardin du Ranelagh**. Dieser historische Park bietet den perfekten Rahmen für einen friedlichen Spaziergang vor oder nach dem Museumsbesuch. Die Architektur des Viertels strahlt eine zeitlose Eleganz aus, die ideal für Fotografen ist. Für ein leichtes Mittagessen empfiehlt sich das **Café de la Muette** in der Nähe der Metro-Station La Muette. Wenn Sie noch mehr Kultur suchen, ist das **Musée d'Orsay** eine hervorragende Ergänzung, da dort weitere große Seerosen-Serien von Monet ausgestellt sind. Der weite Bois de Boulogne lädt zudem dazu ein, tief durchzuatmen und die Natur in unmittelbarer Nähe zu genießen.

Ein Besuch im Musée Marmottan Monet ist mehr als nur eine Tour durch Galerien; es ist eine **Begegnung mit dem Licht**. Lassen Sie sich von der Poesie der Nymphäen verzaubern und entdecken Sie die verborgenen Geschichten hinter den Meisterwerken. Ob allein oder in Gesellschaft, dieser Ort schenkt Ihnen Momente der puren **Kontemplation**, die lange nachwirken werden. Kommen Sie, um die Seele der französischen Moderne zu atmen.